

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Birgit Stöver (CDU) vom 19.03.13

und Antwort des Senats

Betr.: Schwimmhalle Wilhelmsburg

Die Schwimmhalle Wilhelmsburg wurde vor einem halben Jahr aufgrund der Erweiterung und Neugestaltung der Halle geschlossen. Viele Schulkinder und Vereine mussten auf andere Schwimmhallen ausweichen, um ihren Unterricht oder Sport ausüben zu können. Nun wird die Halle Ende März 2013 – zeitgleich mit der Eröffnung der Internationalen Bauausstellung (IBA) – ihre Pforten für die Öffentlichkeit wieder öffnen. Die Schwimmhalle ist nun nahezu doppelt so groß und soll ein Zentrum für Wasserball werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat erneut:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der Bäderland Hamburg GmbH wie folgt:

1. *Sind rechtzeitig zur Eröffnung alle Bauarbeiten abgeschlossen?*

Wenn nein, welche Restarbeiten stehen aus?

Alle relevanten Bauarbeiten werden abgeschlossen sein. Aufgrund der Witterung können die Außenanlagen nicht rechtzeitig fertiggestellt werden.

2. *Welche Vereine mit wie vielen Gruppen haben im alten Bad ihren Sport ausführen können?*

Insgesamt neun Vereine:

Arbeiter-Wassersport-Verein 09 e.V.

SV Wilhelmsburg

Turnerschaft Harburg von 1865

Startgemeinschaft Schwimmen Hamburg

Sporttaucher der Universität Hamburg

DLRG

Betriebssportverband Hamburg

Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg e.V.

Hamburger Tauchsportbund

Die Anzahl der Gruppen ist bei Bäderland nicht bekannt.

3. *Welche Vereine mit wie vielen Gruppen werden zukünftig in der Wilhelmsburger Schwimmhalle ihren Sport ausführen?*

Die Vergabe der Wasserzeiten wird vom Vergabeausschuss des Hamburger Schwimmverbandes vorgenommen. Nach Kenntnisstand von Bäderland werden die neun genannten Vereine, die das Bad bisher genutzt haben, weiterhin Wasserzeiten in der Schwimmhalle Insepark erhalten. Zusätzlich werden Zeiten für den Wasserballsport zur Verfügung gestellt, die noch vom Hamburger Schwimmverband verteilt werden. Die Anzahl der Gruppen ist bei Bäderland nicht bekannt.

4. *Ist die Zahl der Vereine beziehungsweise die Anzahl an Gruppen, die Hallenzeiten erhalten werden, in der nun nahezu doppelt so großen Wilhelmsburger Schwimmhalle gestiegen?*

Wenn ja, um wie viele?

Wenn nein, warum nicht?

Ja, es ist um den Bereich Wasserballbelegung gestiegen. Der Umfang ist Bäderland noch nicht bekannt.

5. *Welche Vereine bieten Wasserball als Sparte an? Werden diese Vereine bei der Vergabe der Hallenzeiten bevorzugt?*

Nach Auskunft des Hamburger Schwimmverbandes wird Wasserball von folgenden Vereinen angeboten:

Altonaer Turn- u. Sportverein von 1899 e.V.

Eimsbütteler Turnverband e.V.

T.V. GUT HEIL BILLSTEDT von 1898 e.V.

SV Poseidon Hamburg e.V.

Hamburger Turnerbund von 1862 e.V.

S.C. Delphin Hamburg e.V.

Sportteam Hamburg e.V.

Hamburger Gehörlosen-Sportverein von 1904 e.V.

Derzeit wird ein detailliertes Nutzungskonzept für die Hallenzeiten im neuen Bad erstellt. Die Planungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen. Die Verteilung der Schwimmzeiten erfolgt über den Hamburger Schwimmverband an die Vereine.

Nach Auskunft des Hamburger Schwimmverbandes ist für Wasserball im Sportbecken wochentags am Nachmittag eine Teilnutzung und darüber hinaus an drei Tagen ab 18.30 Uhr sowie an zwei Tagen ab 19 Uhr eine Exklusivnutzung vorgesehen.

6. *Wird die Schwimmhalle Wilhelmsburg für Schwimmwettkämpfe beziehungsweise Wasserballspiele genutzt werden?*

Wenn ja, in welchem Umfang?

Wenn nein, warum nicht?

Die Schwimmhalle steht grundsätzlich für Wettkämpfe beziehungsweise Wasserballspiele zur Verfügung. Der Umfang liegt in der Entscheidung der Vereine und ist Bäderland noch nicht bekannt.

7. *Welche Schulen mit wie vielen Klassen haben im alten Bad ihren Schwimmunterricht durchgeführt?*

Im Schuljahr 2011/2012 haben folgende Schulen mit folgender Anzahl an Klassen und Gruppen¹ ihren Schwimmunterricht im alten Bad durchgeführt:

Schulname	Anzahl der Klassen/ Gruppen
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	1

¹ Die Sonder- und Förderschulen erteilen den Schwimmunterricht in Gruppen statt im Klassenverband.

Schulname	Anzahl der Klassen/ Gruppen
Elbinselschule	6
Friedrich-Ebert-Gymnasium	4
Ganztagsschule Fährstraße	3
Grundschule Kirchdorf	3
Grundschule Rönneburg	3
Grundschule Stübenhofer Weg	2
Heisenberg-Gymnasium	3
Helmut-Schmidt-Gymnasium	4
Lessing-Stadteilschule	4
Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchdorf	4
Schule an der Burgweide	5
Schule auf der Veddel	3
Schule Karl-Arnold-Ring	8
Schule Nymphenweg	2
Schule Rotenhäuser Damm	4
Schule Scheeßeler Kehre	3
Sprachheilschule Wilhelmsburg	14
Stadteilschule Stübenhofer Weg	4
Stadteilschule Wilhelmsburg	10
Willi-Kraft-Schule	10

8. Welche Schulen mit wie vielen Klassen werden zukünftig in der Wilhelmsburger Halle Schwimmunterricht durchführen?

Von April 2013 bis zum Ende des Schuljahres 2012/2013 werden voraussichtlich folgende Schulen mit folgenden Klassen im neuen Wilhelmsburger Inselbad ihren Schwimmunterricht durchführen.

Schulname	Anzahl der Klassen
Elbinselschule	4
Friedrich-Ebert-Gymnasium	4
Ganztagsschule Fährstraße	2
Grundschule Stübenhofer Weg	3
Helmut-Schmidt-Gymnasium	5
Lessing-Stadteilschule	5
Schule an der Burgweide	5
Schule Karl-Arnold-Ring	2
Schule Rotenhäuser Damm	4
Stadteilschule Wilhelmsburg	6
Willi-Kraft-Schule	12

9. Ist die Zahl der Schulen beziehungsweise die Anzahl an Klassen, die Schwimmunterricht in der nun nahezu doppelt so großen Wilhelmsburger Schwimmhalle durchführen, gestiegen?

Wenn ja, um wie viele?

Wenn nein, warum nicht?

Die Planungen für das Schulschwimmen im Schuljahr 2013/2014 sind noch nicht abgeschlossen. Im Übrigen nutzen Schulen in der Regel das Schwimmbad, das am nächsten gelegen ist.

10. Wie stellt sich die Hallennutzung prozentual zwischen Vereinen, Schulen und Öffentlichkeit dar (bitte für die alte Halle im Jahr 2011/2012, für die neue Halle für 2013/2014 darstellen)?

Bezogen auf die alte Halle hat sich die Hallennutzung für 2011/2012 wie folgt dargestellt:

Öffentlichkeit			41%
Schulen			27%
Vereine			32%

Für 2013/2014 kann noch keine Aussage getroffen werden, da noch nicht alle Daten vorliegen.

11. An welchen Tagen beziehungsweise Vor- oder Nachmittagen in der Woche wird die Schwimmhalle für die Öffentlichkeit geschlossen und ausschließlich für Schul- beziehungsweise Vereinssport geöffnet sein?

Für die Öffentlichkeit bis zu den Hamburger Sommerferien geschlossen:

Mo 9 – 16 Uhr, 20 – 22 Uhr
Di – Do 9 – 14 Uhr, 20 – 22 Uhr
Fr 20 – 22 Uhr

Für die Öffentlichkeit in den Hamburger Sommerferien 2013 geschlossen:

Mo – Fr 20 – 22 Uhr.

Für die Öffentlichkeit nach den Hamburger Sommerferien 2013 geschlossen:

Mo – Do 9 – 10 Uhr, 20 – 22 Uhr
Fr 20 – 22 Uhr